

Was kostet Essen auf Rädern?

Bevor man einen Service bestellt, möchte man selbstverständlich genau wissen, was er kostet. Das gilt auch für einen Mahlzeiten-Dienst. Wie hoch sind die Kosten für Essen auf Rädern pro Tag, wie hoch im Monat? Hier erfahren Sie, mit welchen Beträgen Sie kalkulieren sollten und was es zu beachten gibt.

Wie setzen sich die Kosten für Essen auf Rädern zusammen?

Mit Essen auf Rädern ist es ein wenig wie mit dem Fleischer oder Bäcker um die Ecke: Das Angebot der Mahlzeiten ist in den meisten Regionen ähnlich, unterscheidet sich aber in Machart, Geschmack und auch im Preis. Mal gibt es an einem Ort viele Kunden, mal weniger oder die Fahrtwege sind unterschiedlich lang. Auch sind die Löhne für Mitarbeitende von Bundesland zu Bundesland verschieden. Es kommt also auch immer auf die Region an, in der die Mahlzeiten geliefert werden sollen. Zudem gibt es weitere Punkte, die den Preis beeinflussen:

- Wie soll das Essen geliefert werden? Als Tiefkühlkost auf Vorrat oder warm und verzehrfertig zur Mittagszeit?
- Bestellen Sie eine kleine oder große Portion?
- Wählen Sie ein Standardgericht wie Eintopf und Nudeln, ein Fisch- oder Fleischgericht oder gehobene Speisen?
- Bestellen Sie zusätzlich Vorsuppen, Salate, Desserts oder Kuchen zu Ihrem Mittagsgericht dazu?
- Benötigen Sie Spezialkost wie laktosefreie, glutenarme, diabetikergeeignete oder pürierte Gerichte?
- Wünschen Sie eine Lieferung an Wochenenden oder Feiertagen?

Die gute Nachricht: Sie entscheiden frei, welche der Optionen Sie wählen und damit auch wie hoch Ihre Kosten sind.

Was kostet Essen auf Rädern durchschnittlich?

Die genauen Preise für eine Lieferung von Essen auf Rädern richten sich nach der bestellten Mahlzeit und der Lieferart, den anfallenden Zusatzkosten, dem Anbieter und der Region. Daher können sich die Kosten für Essen auf Rädern individuell stark unterscheiden. Der Durchschnittspreis liegt derzeit bei ungefähr 11 € pro Hauptgericht. Zusätzliche Speisen wie Suppe oder Dessert können meist kostenpflichtig dazugebucht werden. Manchmal sind sie im Mittagsmenüpreis aber auch bereits enthalten. Wir listen Ihnen nachfolgend die Bandbreite an Preisen auf.

Gericht	Tiefgekühlt	Warm/verzehrfertig
Hauptgericht	7,00 – 11,00 €	8,00 – 13,00 €
Vorsuppe	2,00 – 2,50 €	2,50 – 3,00 €
Beilagensalat		1,50 – 3,00 €
Dessert	0,50 – 1,20 €	0,80 – 3,00 €
Kuchen	1,50 – 2,00 €	1,80 – 2,75 €

Ein Rechenbeispiel: Das kostet Essen auf Rädern für eine Woche

Nehmen wir an, Sie bestellen 7 Tage die Woche Essen auf Rädern und wollen sich Ihr Essen heiß liefern lassen. Sie bestellen Menüs aus unterschiedlichen Preisklassen und kommen auf einen Durchschnittspreis von 11 € pro Menü. Zudem bestellen Sie an zwei Tagen einen Beilagensalat, an drei Tagen ein Dessert sowie am Sonntag ein Stück Kuchen. Die meisten Mahlzeiten-Dienste berechnen für die Lieferung an Samstagen und Sonntagen einen Zuschlag von jeweils 0,75 €:

Mahlzeiten	Menge	Einzelpreise	Wochenpreise
Mittagessen	7	11,00 €	77,00 €
Beilagensalat	2	2,50 €	3,00 €
Dessert	3	1,00 €	3,00 €
Kuchen	1	2,00 €	2,00 €
Wochenend-Lieferzuschlag	2	0,75 €	1,50 €
Summe pro Woche			86,50 €
Durchschnitt pro Tag			12,36 €

Was kostet Essen auf Rädern im Monat?

Bestellen Sie täglich oder werden Sie vielleicht am Wochenende von lieben Angehörigen bekocht? Die Kosten für Essen auf Rädern pro Monat hängen stark davon ab, wie häufig Sie den Service nutzen und welche Zusatzspeisen Sie wählen. Nehmen Sie einfach unseren Durchschnittspreis pro Tag und multiplizieren Sie diesen mit der Anzahl der Tage, an denen Sie bestellen wollen. Dann haben Sie einen guten Überblick über die zu erwartenden Kosten. Bei 20 Liefertagen im Monat liegen die Kosten bei etwa 250 €.

Wichtig: Die hier genannten Preise sind nur Richtwerte. Es ist daher ratsam, sich direkt bei verschiedenen Anbietern zu informieren.

Welche Zusatzkosten können bei Essen auf Rädern entstehen?

Wie in einem Restaurant entscheiden Sie auch bei Essen auf Rädern, was genau Sie von der Karte bestellen. Wir erklären Ihnen, was dabei höhere Kosten verursachen kann:

- **Warme Gerichte:** Warm und verzehrfertig hält, was der Name verspricht. Das Einzige, was Sie tun müssen: Die Verpackung öffnen und sich Ihr Essen schmecken lassen! Oft werden die Mahlzeiten erst im Lieferwagen zu Ende gegart, sodass diese richtig heiß bei Ihnen ankommen. Meist in einer Isolierbox, damit sie bis zum Mittagessen die Temperatur halten. Preislich ist die Lieferung warmer Gerichte im Durchschnitt teurer als die von Tiefkühlgerichten.
- **Hohe Preisklassen:** Vielleicht kennen Sie es aus dem Restaurant oder der Kantine: Der Eintopf, die Suppe oder das Nudelgericht sind am günstigsten. Genauso verhält es sich bei den Preisen für Essen auf Rädern. Wenn Fleisch oder Fisch dazukommen oder Rezepte und Zutaten gehobener ausfallen, sind die Kosten etwas höher. Im Menüplan sind die Gerichte entsprechenden Preisklassen zugeordnet. Sie erkennen Sie häufig an Bezeichnungen wie „Premium“ oder „Gourmet“ und natürlich am Preis.
- **Spezialitäten:** Besondere Aktionen oder Festessen sind ebenfalls teurer als Standardgerichte und lassen die durchschnittlichen Kosten steigen.
- **Zusatzgerichte:** Je nach Anbieter können Sie im Menüplan zum Hauptgericht noch weitere Speisen kostenpflichtig hinzubuchen. Dazu zählen Vorsuppen, Beilagensalate, Nachspeisen und Kuchenstücke.
- **Spezialkost:** Pürierte Speisen sind meist etwas höher im Preis, da sie nach dem Kochen noch weiterverarbeitet werden. Gerichte mit weniger Salz oder Fett, ohne Gluten oder Laktose sind nicht zwingend teurer. Hier kommt es im Einzelfall auf die Zutaten an.
- **Besondere Liefertage:** Wochentags ist die Lieferung in der Regel im Preis der Gerichte eingeschlossen. Für Lieferungen an Wochenenden und Feiertagen berechnen Mahlzeiten-Dienste hingegen häufig einen geringen Zuschlag.
- **Extras:** Manche Anbieter bieten gegen Gebühr auch die Lieferung auf Porzellangeschirr an oder berechnen einmalig eine Isolierbox für die Lieferung

Fragen Sie einfach bei Ihrem Mahlzeiten-Dienst nach den Preisen.

Wie können Sie bei Essen auf Rädern Kosten sparen?

- **Tiefgekühlte Gerichte bestellen:** Die Lieferung von Tiefkühlkost bedeutet für einen Mahlzeiten-Dienst weniger Aufwand. Die Gerichte werden zubereitet, tiefgekühlt, gelagert und in wenige Lieferungen zusammengefasst. Das macht sie meist günstiger als warme Gerichte. So senken Sie Ihre monatlichen Kosten deutlich.
- **Pakete nutzen:** Bei tiefgekühlten Menüs und Zusatzgerichten gibt es häufig die Option, sich größere Pakete liefern zu lassen. Entweder Menüs für eine Woche oder Sortimente an Desserts, Suppen oder Kuchenstücken. Auch hier sind die Preise günstiger als bei der Einzelbestellung.
- **Einfache Gerichte wählen:** Achten Sie auf die Preisklassen. Wenn Sie hier konsequent Gerichte der günstigen Kategorie bestellen, sparen Sie bei 20 Bestellungen im Monat schnell um die 60 € ein.
- **Anbieter vergleichen:** Nutzen Sie unsere Anbieter-Suche und prüfen Sie die Preise für Essen auf Rädern in Ihrer Region, um das für Sie günstigste Angebot zu finden.

Wer zahlt Essen auf Rädern?

Essen auf Rädern ist eine Dienstleistung, für die Sie in der Regel selbst aufkommen müssen. Die Bezahlung erfolgt meist per Rechnung oder Lastschrift. Wenn Sie das Essen online bestellen, können Sie die Kosten für Essen auf Rädern auch über Online-Bezahldienste wie PayPal begleichen. Bargeld-Zahlungen direkt beim Essenskurier sind dagegen nicht üblich oder möglich.

Auch wenn eine vollständige Kostenübernahme nicht möglich ist: Falls Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen auf die Essenslieferung angewiesen sind, können Sie einen Zuschuss für Essen auf Rädern beantragen.

Gibt es Förderungen oder einen Zuschuss für Essen auf Rädern?

Eine finanzielle Unterstützung für den Mahlzeiten-Dienst kann über drei Wege beantragt werden. Über

- das **Sozialamt** - bei gesundheitlichen Einschränkungen oder speziellen Ernährungsanforderungen.
- die **Grundsicherung** - wenn Sie bereits einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben.
- die **Pflegeversicherung** - falls Sie einen anerkannten Pflegegrad 2 oder höher haben und das Pflegegeld für einen Mahlzeiten-Dienst nutzen möchten. Einen speziellen Zuschuss für Essen auf Rädern gewährt die Pflegekasse jedoch nicht.

Wichtig: Ein möglicher Zuschuss ist immer eine Einzelfallentscheidung. Sie hängt von Ihrer persönlichen Situation ab, aber auch vom Bundesland und der Stadt, in der Sie leben. Weitere Informationen finden Sie unter www.essenaufraedern.de/essen-auf-raedern/zuschuesse.